

forum
gesundheitsrecht
droit de la santé

Urs Saxer, Willy Oggier

Recht und Ökonomie der KVG-Tarifgestaltung

Eine kritische Würdigung,
unter besonderer Berücksichtigung von Art. 59c KVV

Recht und Ökonomie der KVG- Tarifgestaltung

Prof. Dr. iur. Urs Saxer LL. M.

Titularprofessor für Völker-, Staats-, Verwaltungs- und Medienrecht,
Universität Zürich

Dr. oec. HSG Willy Oggier

Gesundheitsökonomische Beratungen AG, Küsnacht (ZH)

I.	Einführung	1
II.	Die Tarifgestaltungsgrundsätze des KVG und ihre Umsetzung, unter besonderer Berücksichtigung von Art. 59c KVV	7
	<i>Prof. Dr. iur. Urs Saxer LL. M.</i>	
1.	Ausgangslage; Problemstellung	7
2.	Tarifrecht	9
	1. Allgemeines	9
	2. Gesetzliche Anforderungen an die Tarifverträge	11
	A. Allgemeine Grundsätze	11
	a) Qualitativ hoch stehende und zweckmässige Versorgung zu günstigen Kosten	11
	b) Einheitliche Tarifstruktur	11
	c) Betriebswirtschaftliche Bemessung, sachgerechte Tarifstruktur	12
	B. Stationärer Bereich	13
	C. Ambulanter Bereich	13
	D. Art. 43 KVG: «wirtschaftlich» und «betriebswirtschaftlich»	13
	a) Zur Begrifflichkeit: «betriebswirtschaftlich»	13
	b) Zum Wirtschaftlichkeitsbegriff im Allgemeinen	14
	c) Zum Wirtschaftlichkeitsbegriff in Zusammenhang mit Tarifverträgen	15
3.	Prüfung der Tarifgrundsätze in Tarifgenehmigungs- bzw. in Tariffestsetzungsverfahren	17
	1. Einheitliche Tarifgrundsätze für vertragliche und behördlich festgesetzte Tarife	17
	2. Ziel: Einhaltung der tarifrechtlichen Grundsätze	18

3.	Überragende Rolle des Preisüberwachers: eine Kritik	18
	A. Zur Praxis	18
	B. Kritik der Praxis: Ermessensunterschreitung	20
4.	Interpretation von Art. 59c KVV	22
	1. Vorbemerkung	22
	2. Der Kostenbegriff und dessen Problematik	22
	3. Kostendeckung, Tarife und Unternehmerlohn	24
	A. Fragestellungen	24
	B. Recht auf kostendeckende Tarife? Der Entscheid des EVG vom 6. März 2006 zum Kostendeckungsprinzip	24
	C. Recht auf Einkommen bzw. auf einen Unternehmerlohn?	26
	D. Was bedeutet «höchstens» in Art. 59 Abs. 1 Bst. a und b KVV?	27
	E. Unterschreitung der Kostengrenze im Rahmen eines Tariffestsetzungsverfahrens?	28
	4. Interpretation von Art. 59 KVV im Einzelnen	29
	A. Vorbemerkung	29
	B. Art. 59c Abs. 1 Bst. a KVV: transparent ausgewiesene Kosten der Leistung	29
	C. Art. 59c Abs. 1 Bst. b KVV: für eine effiziente Leistungserbringung erforderliche Kosten	31
	D. Art. 59c Abs. 1 Bst. c KVV: keine Mehrkosten bzw. Kostenneutralität	32
	5. Keine abschliessende Aufzählung der Tarifgestaltungsgrundsätze in Art. 59c KVV	34
5.	Zur Frage der Verfassungskonformität von Art. 59c KVV	34
	1. Fragestellungen	34
	2. Verordnungskompetenz und Delegationsgrundsätze	35
	A. Allgemeines	35
	B. Beurteilung im konkreten Fall	36
	3. Inhaltliche Prüfung	37
	A. Prüfungsmassstab	37
	B. Rechtsatzmässigkeit; Bestimmtheitsgebot	38
	a) Umschreibung des Bestimmtheitsgebotes	38
	b) Zu viele offene Begriffe; Widersprüche	39
	c) Kein Ausschluss eines Unternehmerlohns bzw. eines Einkommens	39
	d) Zur Kostenneutralität	40
	C. Öffentliches Interesse	40
	D. Verhältnismässigkeit	41
6.	Prozessuale Fragen	41
	1. Kostenberechnung und Datenlage in Festsetzungs- und Genehmigungsverfahren	41

A.	Ausgangslage	41
B.	Zur Praxis	41
C.	Betriebs- und Kostenvergleiche	42
D.	Fazit	43
2.	Probleme des einstweiligen Rechtsschutzes	43
A.	Problemstellung	43
B.	Tarifstreitigkeiten und aufschiebende Wirkung	43
C.	Möglichkeit vorsorglicher Massnahmen	44
D.	Zum Problem einer möglichen Rückwirkung eines Beschwerdeentscheides	46
	Literaturverzeichnis	47
	Materialien	48
III.	Artikel 59c KVV im Lichte ausgewählter gesundheitsökonomischer Aspekte	49
	<i>Dr. oec. HSG Willy Oggier</i>	
1.	Ausgangslage; Problemstellung	49
2.	Methodik und Vorgehensweise	50
3.	Analyse der Ausgangslage aus gesundheitsökonomischer Sicht	51
1.	Die Funktionsweise von Versicherungsmärkten aus gesundheitsökonomischer Sicht	51
2.	Die Arzt-Patienten-Beziehung aus gesundheitsökonomischer Sicht	53
A.	Angebotsorientierte Sichtweise	53
B.	Nachfrageorientierte Sichtweise	55
a)	Veränderungen in der Morbiditätsstruktur	55
b)	Soziale Faktoren	57
c)	Verzerrungen der (finanziellen) Anreize	58
d)	Anspruchsverhalten der Versicherten	59
e)	Neue Informations- und Kommunikationsmittel	61
3.	Definition von ökonomischen Begriffen durch den Gesetzgeber	63
4.	Ökonomische Erklärungsansätze zur politischen Willensbildung	65
A.	Theorie des Rentseeking	65
B.	Die ökonomische Theorie der Demokratie	69
4.	Grundlagen	71
1.	Grundzüge des schweizerischen Gesundheitswesens	71
2.	Zielsetzungen des Krankenversicherungsgesetzes (KVG)	73
3.	Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit gemäss KVG	76
4.	Fazit	79
5.	Konturen eines Soll-Zustands	83
1.	Makroökonomische Aspekte	83
2.	Mikroökonomische Aspekte	86

3.	Wirksamkeit als Ausschlusskriterium	87
4.	Zweckmässigkeit als Ausschlusskriterium	90
5.	Wirtschaftlichkeit als Ausschlusskriterium	90
6.	Kostenbegriffe nach Artikel 59c KVV	92
7.	Konklusion	95
6.	Empfehlungen für Gesetzesreformen	100
Zu den Autoren		106